

LK-3 LK-5 LK-10

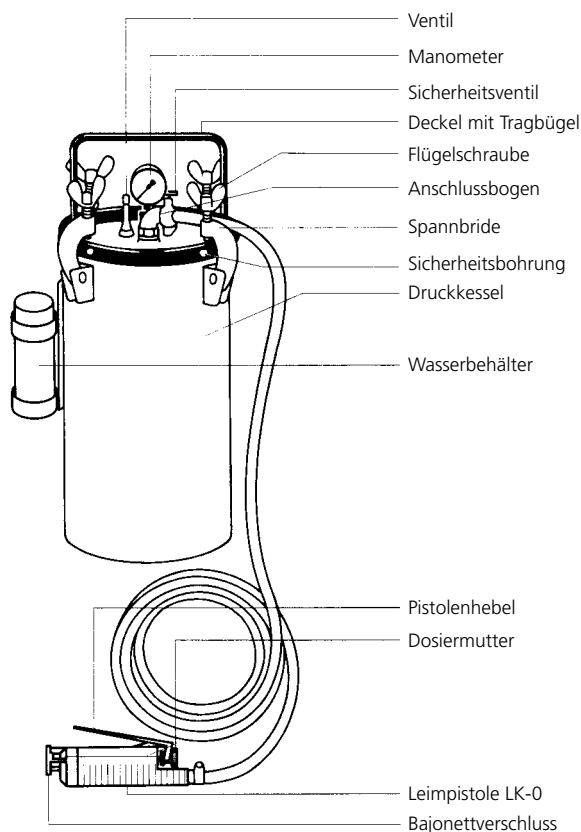
- (D) Betriebsanleitung**
- (F) Instructions de service**
- (GB) Operating instructions**

- (I) Istruzioni d'uso**
- (E) Instrucciones de Servicio**
- (NL) Gebruiksaanwijzing**

Leimauftraggeräte LK-3, LK-5 und LK-10

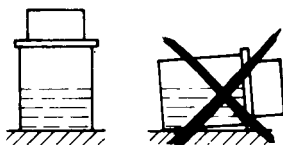
A Technische Daten

	LK-3	LK-5	LK-10
Betriebsdruck	2-5 bar	2-5 bar	2-5 bar
Länge des Leimschlauches	4 m	4 m	4 m
Leergewicht	5,7 kg	8,5 kg	15,5 kg
Anschluss normal	1	1	2
- mit Verteilerstück	bis 3	bis 3	bis 6



Masse für Bohrungen im Deckel des Leimgebindes

Plastikgebinde mit exaktem Loch tragen zur Sicherheit bei. Kippt versehentlich ein Leimgerät um, kann auch dann kein Leim in den Druckbehälter gelangen.



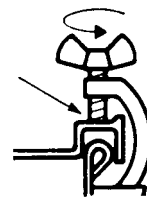
Leim im Druckbehälter bedeutet Gefahr! Manometer und Sicherheitsventil könnten verstopfen und ihre Aufgabe nicht mehr erfüllen.

B Inbetriebnahme des Leimauftraggerätes

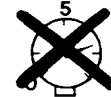
- Schlauch montieren, Dichtungsring nicht vergessen!
- Mitgeliefertes Leergebinde mit Leim auffüllen und gelochten Deckel aufsetzen. Bei Verwendung von neuen Leimgebinden sind gemäss Angaben Löcher in den Deckel des Gebindes zu bohren oder zu stanzen.

- Gebinde in den Druckkessel stellen
- Deckel des Druckbehälters aufsetzen
- Spannbriden hochklappen

- Flügelschrauben übers Kreuz stark festziehen und kontrollieren, ob jeder Bügel gut und richtig über den Deckelrand greift.



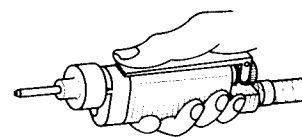
- Gerät auf ca. 4,5 bar aufpumpen über Pressluftanlage oder Fusspumpe.



Niemals Deckel unter Druck öffnen!

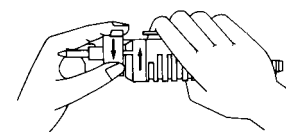
C Leimen Leimpistole

Weil Erfolg oder Misserfolg von der Dosierung abhängt, wurde diesem Detail ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Vom dicken Strahl bis zur tropfenweisen Abgabe ist jede Einstellung stufenlos möglich.

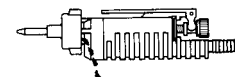


Bevor Sie mit Leimen beginnen, empfehlen wir Ihnen eine kleine Übung mit der im Normalzubehör mitgelieferten Spitzdüse. Schnell werden Sie verstehen, auf welche Punkte es ankommt, um sauber zu arbeiten.

Schon das Aufsetzen einer Düse auf die Pistole ist von Bedeutung.



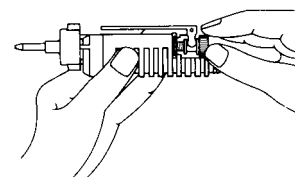
Die Verbindung zwischen Leimpistole und Düse erfolgt über Bajonettverschluss. Die Dichtung ist stirnseitig, deshalb gut festziehen und sauberhalten!



Dies geschieht bei ungenügendem Festziehen.

- Pistole richtig in die Hand nehmen, Dosiermutter ganz zurückschrauben. Pistolengriff ist damit entlastet und ein Ausströmen von Leim verhindert. Dosiermutter geht etwas hart. Sie ist extra so konstruiert, damit sie sich nicht von selbst verstellt.

- Spitzdüse montieren
- Dosiermutter drehen bis sich Pistolengriff leicht abhebt.
- Pistolenhebel auf Pistole durchdrücken. Der Leim fliesst.



Durch weitere Drehungen an der Dosiermutter vergrössert sich die Leimmenge.

Für die meisten Arbeiten genügt ein Öffnen des Pistolenhebels von wenigen Millimetern!

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Arbeitsgeschwindigkeit. Sie ist der Leimmenge anzupassen. Bitte machen Sie auch Versuche mit verschiedenen Arbeitsgeschwindigkeiten.

Bevor Sie mit einer neuen Düse arbeiten, empfehlen wir Ihnen, eine kleine Übung in diesem Rahmen durchzuführen, denn jede Düse hat andere Eigenschaften.

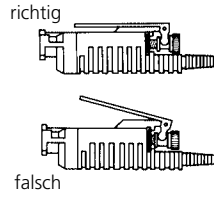
Bei einer sachgemässen Behandlung wird die Leimpistole absolut zuverlässig arbeiten.

Ist eine Pistole undicht, so braucht sie noch lange nicht defekt zu sein. Körner im Leim können verursachen, dass der Leim plötzlich nicht mehr abstellt. Abhilfe: Mit Dosiermutter Öffnung vergrössern und kurz eine kleine Menge Leim durchfliessen lassen. Hebel schnell loslassen.

Ist eine Pistole trotzdem noch undicht, sofort Luft am Behälter ablassen. Gerät reinigen! Siehe unter Reinigung.

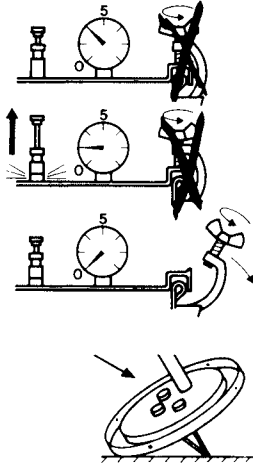
D Arbeitsunterbruch

1. Dosiermutter ganz zurückdrehen, um Pistolenhebel zu entlasten und ungewünschten Leimaustritt zu vermeiden.
2. Düse entfernen und in Wasser einlegen oder durchspülen.
3. Pistole in Wasserbehälter stecken.



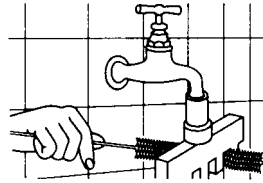
E Nachfüllen

1. Druckluft ablassen durch Überdruckventil Hochziehen an Rändelmutter!
2. Kontrollmöglichkeit: Durch Drücken am Pistolengriff
3. Flügelschrauben lösen
4. Leim nachfüllen oder ganzes Leimgebinde austauschen. Gelochter Deckel vom Leimgebinde wieder aufsetzen.
5. Vor Aufsetzen des Deckels vom Druckbehälter Lufteintrittsöffnung an Manometer und Sicherheitsventil wie Sicherheitsbohrungen am Deckelrand auf Sauberkeit prüfen, wenn nötig reinigen.
6. Gerät unter Druck setzen wie beschrieben



F Reinigung

1. Um ein Eintrocknen des Leimes zu verhindern, bleibt die Pistole bei Nichtgebrauch im Wasserbehälter
2. Düsen nach Gebrauch sofort ins Wasser legen
3. Alle Düsen, besonders diejenigen mit mehreren Leimaustritten, regelmässig durchspülen mit Anschlussstück für Wasserhahn. Dieses wird von uns nur mit Gewinde von 3/4" geliefert.
4. Auch das Leimgerät selbst soll periodisch gereinigt werden. Dies geschieht auf einfachste Weise, indem statt Leim sauberes Wasser eingefüllt wird.



G Wartung

1. Manometer, Ventil und Sicherheitsventil sind auf richtiges Funktionieren zu prüfen. Sicherheitsventil muss spätestens bei 6 bar Luft ablassen.
2. Sicherheitsbohrungen am Deckelrand wenn nötig reinigen.
3. Der Verschlussbolzen der Pistole ist sauber zu halten und nicht mit harten Gegenständen zu beschädigen.

H Bedienungs- und Wartungshinweise zu Leimpistole

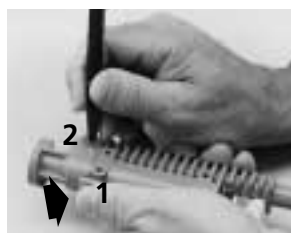
Für einwandfreies Funktionieren muss folgendes beachtet werden:

- Leim nicht eintrocknen lassen!
Pistole bei Nichtgebrauch ins Wasser stellen, Wasserhöhe ca. 3 cm
- Bei pneumatischer Pistole Topfmanschette regelmässig ölen. Bei Automatikbetrieb ist Wartungseinheit mit Ölbeimischung zu empfehlen.
- Wenn die Pistole eingetrocknet ist, Dichtung und evtl. Topfmanschette ersetzen.

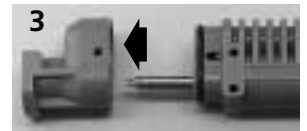
Demontage der Leimpistole

Es sind keine speziellen Werkzeuge erforderlich.

- 1 Hebel betätigen (Düse entlasten)
- 2 Stift herausdrücken
Kugelschreiberspitze genügt



3 Pistolenkopf entfernen

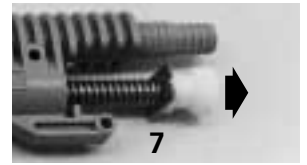


4 Sicherungsscheibe mit Schraubenzieher wegschieben



5 Bolzen und

6 Hebel entfernen

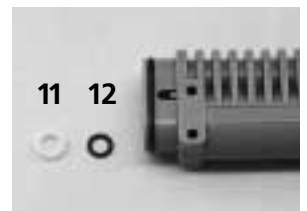


7 Platte austrasten, Düsennadel herausziehen



Nur bei pneumatischer Pistole zusätzlich:

8 Topfmanschette,
9 Runddichtungsring und
10 Scheiben demontieren



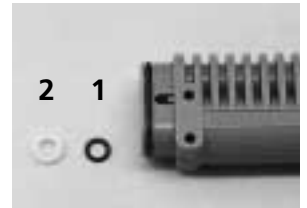
11 Ring und

12 Runddichtung vorne demontieren



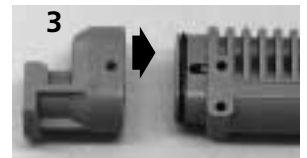
Montage der Leimpistole

1 Runddichtring vorne (schmieren) sorgfältig in vorgesehene Vertiefung einlegen. Evtl. Kugelschreiberspitze zu Hilfe nehmen



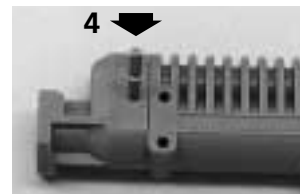
2 Ring darauf legen und montieren

3 Grosser Runddichtring schmieren und Pistolenkopf montieren



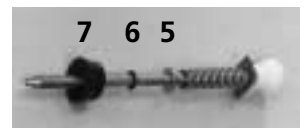
4 Stift einschieben

Ohne Werkzeug und ohne Gewaltanwendung

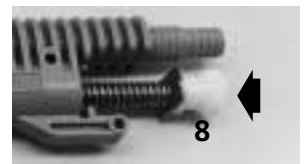


Nur bei pneumatischer Pistole zusätzlich:

5 Scheiben
6 Runddichtring und
7 Topfmanschette auf Düsennadel aufschieben



8 Dosiermutter auf Düsennadel aufschrauben, bis Düsennadel bei Mitnehmer hinten 1 mm vorsteht. Düsennadel einschieben, Platte einrasten, Mitnehmer lösen.



9 Hebel

10 Bolzen und

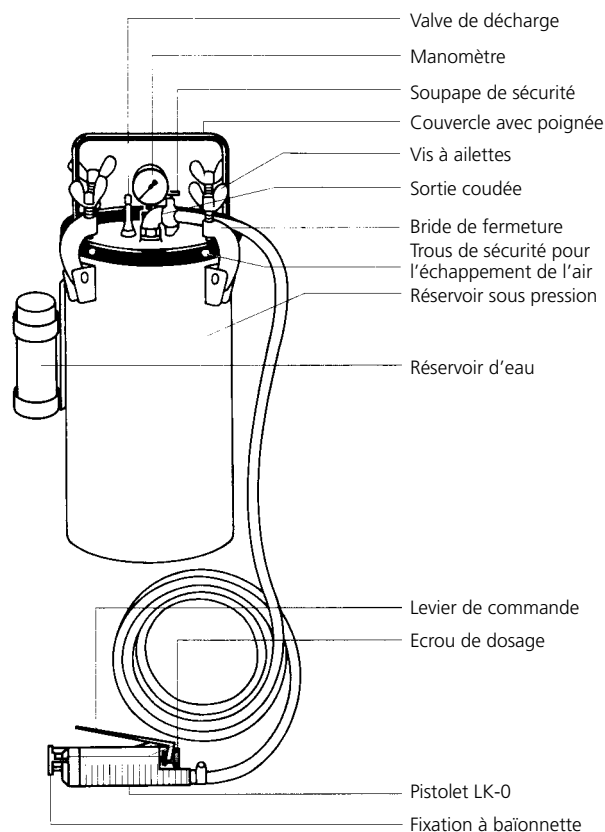
11 Sicherungsscheibe montieren



Appareils encolleurs LK-3, LK-5 et LK-10

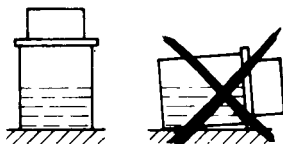
A Caractéristiques techniques LK-3 LK-5 LK-10

Pression de service	2-5 bars	2-5 bars	2-5 bars
Longueur du tuyau	4 m	4 m	4 m
Poids à vide	5,7 kg	8,5 kg	15,5 kg
Sorties normales - avec dérivation	1 jusqu'à 3	1 jusqu'à 3	2 jusqu'à 6



Position des trous dans le couvercle du bidon de colle

Un bidon plastique avec des trous exactement à l'endroit prévu contribue à augmenter la sécurité. Si l'appareil se renverse, la colle ne risque en effet pas de se répandre dans le réservoir.



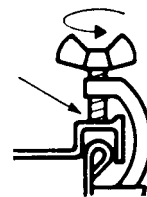
Attention, la présence de colle dans le réservoir sous pression est dangereuse car elle peut boucher le manomètre et la soupape de sécurité et entraver leur bon fonctionnement.

B Mise en service de l'appareil encolleur

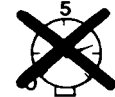
1. Monter le tuyau en place sans oublier le joint.
2. Remplir de colle le bidon plastique fourni avec l'appareil et remettre le couvercle percé en place. En cas d'utilisation d'un bidon neuf, percer ou découper les trous dans le couvercle conformément aux indications ci-dessous.

3. Placer le bidon dans l'appareil
4. Mettre le couvercle de l'appareil en place
Relever les brides de serrage

6. Serrer très fortement en croix les vis à ailettes et s'assurer que chaque vis repose bien sur le bord du couvercle.



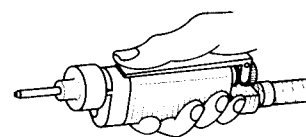
7. Mettre le réservoir sous pression jusqu'à 4,5 bars environ, soit en le raccordant à une installation d'air comprimé ou au moyen d'une pompe à pied.



Ne jamais ouvrir le couvercle lorsque le réservoir est sous pression!

C Encollage Pistolet

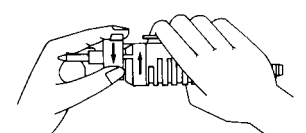
Le succès ou l'échec d'un encollage dépendant très souvent du débit de colle, ce détail a fait l'objet d'une attention toute particulière. Le réglage est en effet possible du jet continu à un débit goutte par goutte.



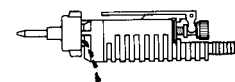
Avant de vous servir de l'appareil pour la première fois, il est recommandé de faire un essai avec le pistolet équipé de l'embout pointu faisant partie des accessoires standard. Vous verrez ainsi très rapidement ce qu'il convient de faire pour une utilisation rationnelle de l'appareil.

Attention, la mise en place correcte de l'embout sur le pistolet est une opération importante.

La jonction entre le pistolet et l'embout est à baïonnette. Le joint se trouvant au fond du logement, un serrage énergique et une propreté exemplaire sont nécessaires pour assurer une parfaite étanchéité!

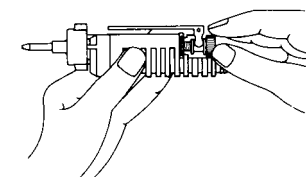


Voilà ce qui se produit lorsque la fixation n'est pas correcte.



1. Tenir le pistolet de façon à pouvoir actionner l'écrrou de réglage. L'amener le plus en arrière possible. Le levier de commande est maintenant sans effet et tout écoulement de colle est impossible. Le fait que l'écrrou de réglage soit difficile à tourner est normal. C'est pour éviter qu'il se desserre de lui-même.

2. Monter l'embout pointu
3. Tourner l'écrrou de dosage jusqu'à ce que le levier se soulève légèrement.
4. Actionner le levier vers le bas pour faire sortir la colle.



La quantité de colle augmente si l'on continue de tourner l'écrrou de dosage vers l'avant.

Une ouverture du levier de quelques millimètres suffit pour la plupart des travaux.

La vitesse de travail est également un paramètre très important. Elle dépend de la quantité de colle. Il est donc vivement recommandé de procéder à des essais à différentes vitesses.

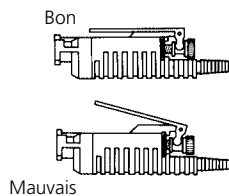
Avant de travailler avec un nouvel embout, nous vous conseillons d'effectuer également quelques essais car chaque embout possède ses caractéristiques particulières.

En soignant bien votre pistolet, vous serez sûr de disposer d'un appareil vous donnant toujours satisfaction.

Un pistolet non étanche n'est réellement pas défectueux. Il peut en effet arriver qu'un grumeau de colle empêche la fermeture du pistolet et par là, l'arrêt du débit de colle. Remède: Augmenter le débit par l'intermédiaire de l'écrrou de dosage. Laisser une certaine quantité de colle s'écouler puis relâcher rapidement le levier. Si malgré cela le pistolet n'est toujours pas étanche, décompresser le réservoir et nettoyer l'ensemble de l'appareil! Consulter le chapitre «Nettoyage».

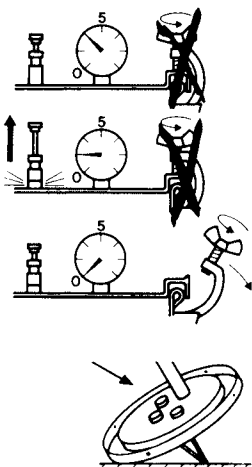
D Interruption du travail

1. Reculer l'écrou de dosage jusqu'en butée. Le levier de commande n'a alors plus d'effet et tout écoulement de colle est supprimé.
2. Enlever l'embout et le mettre tremper dans de l'eau ou le rincer.
3. Mettre le pistolet dans le récipient d'eau prévu à cet effet.



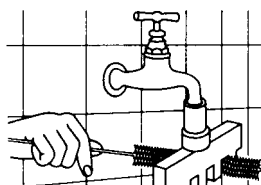
E Remplissage

1. Décompresser le réservoir par l'intermédiaire de la valve de décharge. Pour cela, tirer le bouton moleté vers le haut.
2. S'assurer que l'air est évacué en actionnant le levier de commande du pistolet.
3. Desserrer les vis à ailettes.
4. Compléter la quantité de colle ou changer de bidon. Remettre le couvercle troué en place sur le bidon.
5. Avant de remettre le couvercle de l'appareil en place, contrôler la propreté des prises d'air du manomètre et de la soupape de sécurité ainsi que des trous de sécurité sur le pourtour du couvercle. Les nettoyer si nécessaire.
6. Mettre l'appareil sous pression de la façon décrite.



F Nettoyage

1. En cas de non utilisation, placer systématiquement le pistolet dans le récipient d'eau pour éviter tout séchage de la colle.
2. Après emploi, déposer immédiatement les embouts dans de l'eau.
3. Rincer soigneusement à intervalle régulier tous les embouts et en particulier ceux comportant plusieurs sorties en utilisant notre raccord spécial pour robinet. Cet accessoire n'est disponible qu'avec un filetage de 3/4".
4. Nettoyer également régulièrement l'appareil encolleur. Cette opération est relativement simple car il suffit de le remplir avec de l'eau propre au lieu de colle.



G Entretien

1. Contrôler régulièrement le bon fonctionnement du manomètre, de la valve et de la soupape de sécurité. La soupape de sécurité doit réagir au plus tard à 6 bars.
2. Si nécessaire, ne pas omettre de nettoyer les trous de sécurité pratiqués dans la bordure du couvercle.
3. Maintenir toujours bien propre le piston de fermeture du pistolet et veiller à ne pas l'endommager par le contact avec un objet dur.

H Mode d'emploi et entretien du pistolet à colle

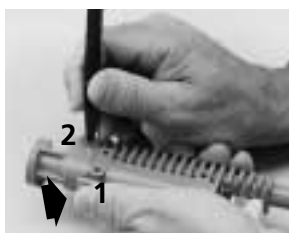
Le bon fonctionnement du pistolet est subordonné au respect des points suivants:

- Ne jamais laisser sécher la colle!
- En cas de non utilisation, toujours placer le pistolet dans 3 cm d'eau environ.
- Sur les pistolets pneumatiques, huiler légèrement le joint manchette. Lors d'un fonctionnement en automatique, le montage d'un filtre avec huileur dans le circuit d'air comprimé est vivement recommandé.
- En cas de séchage de la colle dans le pistolet, remplacer le joint torique et éventuellement le joint manchette.

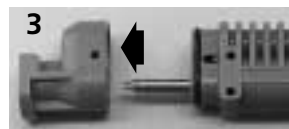
Démontage du pistolet

Aucun outil spécial n'est nécessaire pour cette opération.

1. Actionner le levier. (Interruption du débit de colle).
2. Chasser la goupille avec la pointe d'un stylo à billes.



3 Enlever l'embout



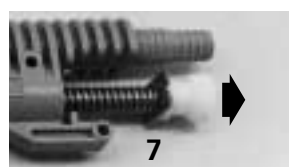
4 Oter le circlip à l'aide d'un tournevis



5 Enlever l'axe et

6 le levier

7 Désencliqueter la plaque et sortir le pointeau



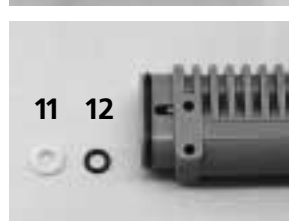
En plus, sur le pistolet pneumatique:

- 8 Démontez le joint manchette,
- 9 le joint torique et
- 10 les bagues



11 Sortir la rondelle et

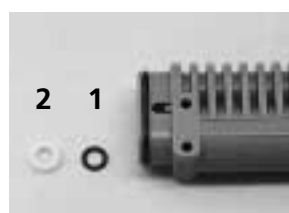
12 le joint avant



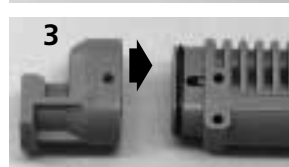
Remontage du pistolet

1 Placer soigneusement le joint (préalablement graissé) dans son logement. S'aider de la pointe d'un stylo à bille

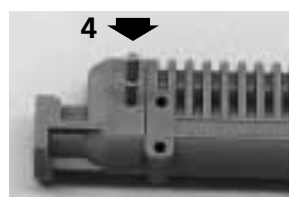
2 Ajouter la rondelle



3 Bien graisser le grand joint torique et remettre l'embout en place



4 Remettre la goupille en place, sans outil et sans forcer

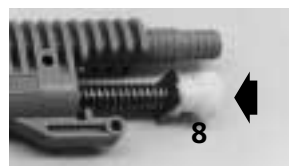


En plus, sur le pistolet pneumatique:

- 5 Sur le pointeau, réenfiler les bagues
- 6 le joint torique et
- 7 le joint manchette



8 Visser l'écrou de dosage sur le pointeau jusqu'à ce que ce dernier dépasse de 1 mm env. vers l'arrière. Introduire le pointeau dans le pistolet, encliqueter la plaque et dégager l'entraîneur



9 Remonter le levier,

10 l'axe et

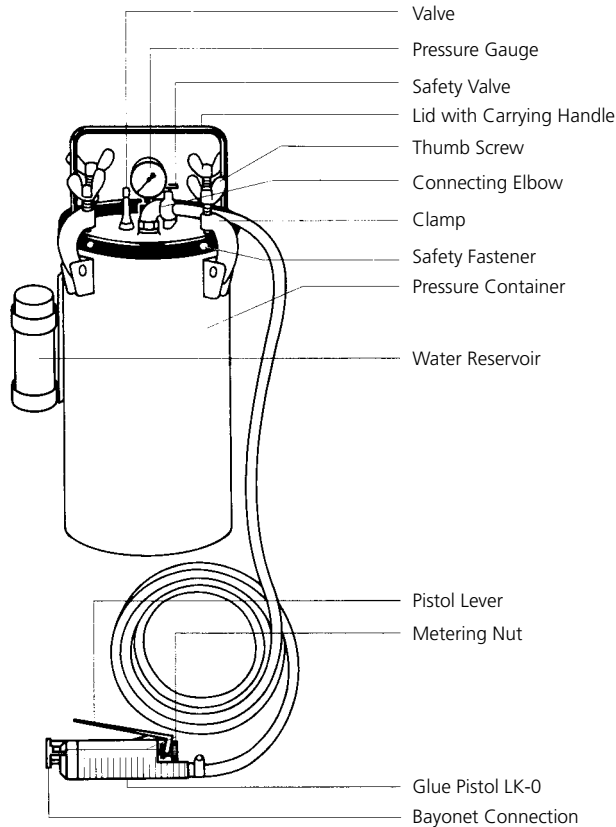
11 le circlip



Glue Applying Apparatus LK-3, LK-5 and LK-10

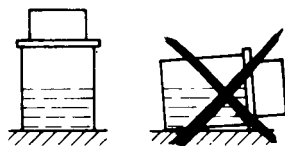
A Technical Data

	LK-3	LK-5	LK-10
Working Pressure	2-5 bar	2-5 bar	2-5 bar
Length of Glue Hose	4 m	4 m	4 m
Weight empty	5,7 kg	8,5 kg	15,5 kg
Connections: standard	1	1	2
- using distributor	up to 3	up to 3	up to 6



Dimensions for holes in the lid of the glue container.

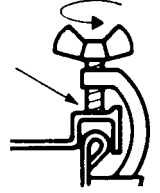
A plastic container with an exact hole in the lid contributes to the safety. If a gluing apparatus accidentally tips over no glue can escape into the pressure container.



Glue in the pressure container means danger! The pressure gauge and safety valve can become blocked and be unable to carry out their important functions.

B Putting the Gluing Apparatus into Operation

1. Fit hose – do not forget sealing ring!
2. Fill empty container supplied with glue and fit lid with hole in it. When using new glue containers bore or punch holes in the lid according to the dimensions given.
3. Place container in pressure container.
4. Fit lid onto pressure container.
5. Lift up clamps.
6. Tighten down thumb screws crosswise and check that each clamp sits firmly over the rim of the lid.



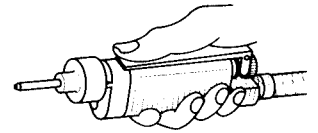
7. Pressurize apparatus to about 4,5 bar using compressed air line or foot pump.

Never open the lid without releasing the pressure.



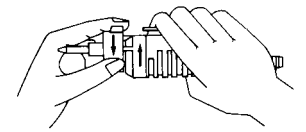
C Gluing Glue Pistol

As, in most cases, success or failure depends on the dosage this detail has been given a lot of thought. The setting is stepless from a thick jet to a drip-feed.



Before you start gluing the actual job we recommend that you make a practice run with the standard accessories supplied. You will soon realise which are the important points and be able to glue quickly and cleanly.

Even the way the nozzle is fitted is important.



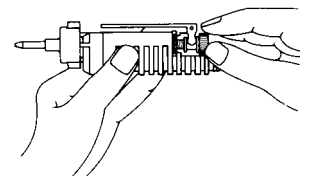
The connection between pistol and nozzle is made with a bayonet connection. The seal is on the faces, therefore tighten well and keep clean.

This happens with incorrect tightening.



1. Hold pistol correctly and screw back metering nut as far as it will go. The pistol handle is now fully unloaded and no glue can escape. The metering nut is a tight fit. It has been specially designed this way so that, once set, it cannot move.

2. Fit pointed nozzle.
3. Turn metering nut until the pistol handle lifts slightly.
4. Press pistol lever down to pistol. Glue flows.



By turning the metering nut the quantity of glue can be increased.

For most jobs the pistol lever must only be opened a few millimeters.

Another important point is the work rate. It must be suited to the glue quantity. Please carry out trials with various work rates.

Before you start work with a new nozzle we recommend that you make a few practice runs, because every nozzle has its own characteristics.

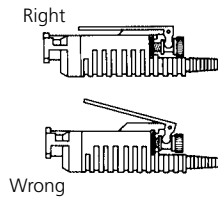
Handled properly the pistol will give perfect service.

If the pistol should leak it does not mean that it is defective. Lumps in the glue can suddenly prevent it from closing. Remedy: Enlarge opening by means of the metering nut and let out a small quantity of glue. Release the lever quickly.

If the pistol still leaks, lower the air pressure immediately. Clean apparatus – see «Cleaning».

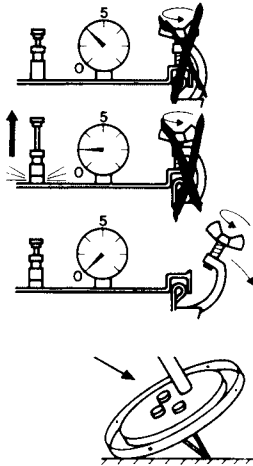
D Stopping Work

1. Screw back metering nut fully to free pistol lever and prevent undesired glue discharge.
2. Remove nozzle and place in water or flush out.
3. Place pistol in water reservoir.



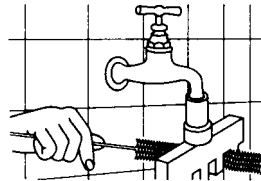
E Refilling

1. Exhaust air pressure through pressure release valve. Pull up knurled nut.
2. To check that tank is exhausted press on pistol handle.
3. Loosen thumb screws.
4. Refill with glue or put in a new glue container. Fit drilled lid onto container.
5. Before fitting the lid of the pressure container check that the air holes for the pressure gauge and pressure release valve for cleanliness. Clean if necessary.
6. Pressurize container.



F Cleaning

1. To prevent the glue from drying out the pistol must always be placed in the water reservoir after use.
2. Place nozzle in water immediately after use.
3. All nozzles, particularly those with multiple glue outlets are to be regularly flushed out using water tap connector. This is only available from us for 3/4" thread.
4. The gluing apparatus must be cleaned periodically. This is carried out quite simply by filling it with clean water.



G Maintenance

1. Check the pressure gauge, valve and safety valve for correct functioning. The safety valve must open at the latest with 6 bar air pressure.
2. Clean safety holes on lid circumference whenever necessary.
3. The gluing pistol closing pin must be kept clean and must not be damaged with hard objects.

H Operating and Maintenance Instructions for Glue Pistols

For troublefree operation the following must be observed:

- Do not let glue dry in pistol!
When not in use place pistol in water; height of water about 3 cm
- Oil cup seal regularly on pneumatic pistols. In automatic operation we recommend a maintenance unit with an oil additive.
- If the pistol has dried out, replace gasket and/or cup seal.

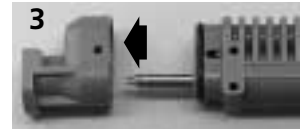
Dismantling the Glue Pistol

No special tools are necessary.

- 1 Operate lever (Relieve nozzle)
- 2 Push-out pin.
A ballpoint pen is sufficient



3 Remove pistol head



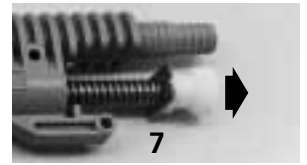
4 Slide away lock washer with a screwdriver



5 Remove pin

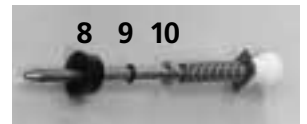
6 and lever

7 Disengage plate and withdraw nozzle needle



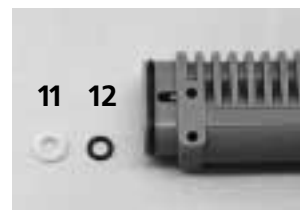
Only on pneumatic pistols remove also:

- 8 Cup seal
- 9 O-ring and
- 10 Washers



11 Remove front ring

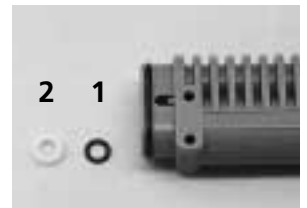
12 and O-ring



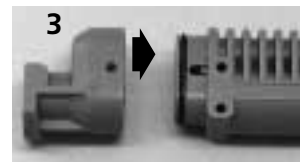
Assembling the Glue Pistol

1 Grease front O-ring and place it carefully in the groove provided. If necessary, use ballpoint pen tip

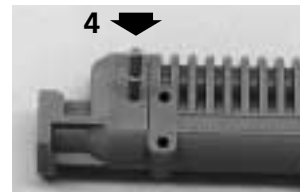
2 Place ring on it and fit



3 Grease large O-ring and assemble pistol head



4 Slide in pin without using any tools or force

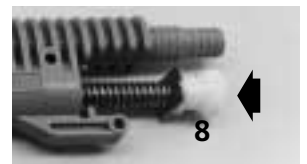


Only on pneumatic pistols also slide:

- 5 Washers
- 6 O-ring and
- 7 Cup seal onto nozzle needle



8 Screw metering nut onto nozzle needle until the needle projects 1 mm at the rear. Slide in nozzle needle, engage plate. Loosen metering nut.



9 Fit lever,

10 Pin and

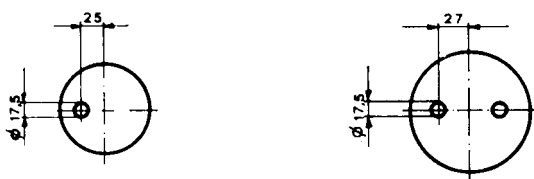
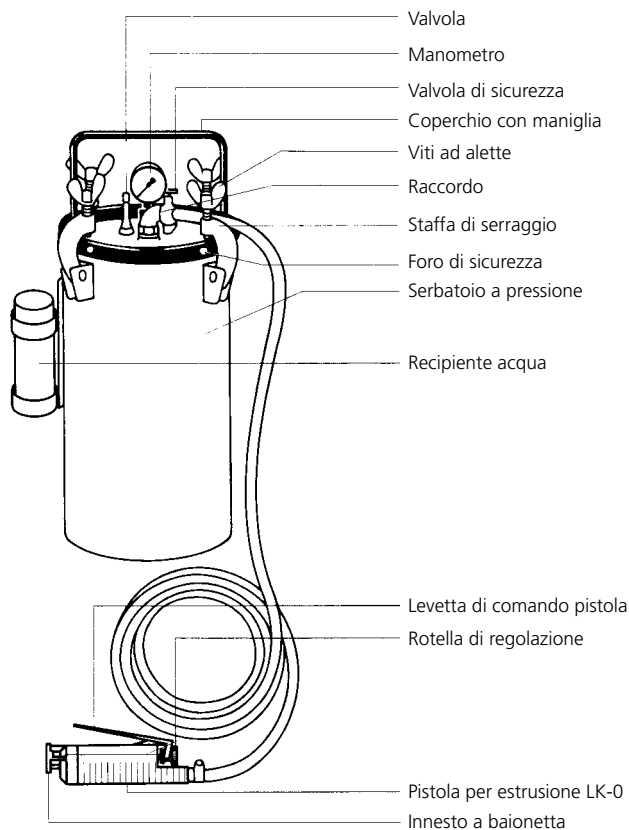
11 Lock washer.



Incollatrici LK-3, LK-5 e LK-10

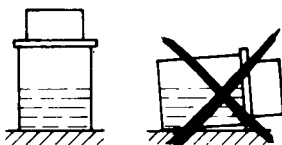
A Dati tecnici

	LK-3	LK-5	LK-10
Pressione d'esercizio	2-5 bar	2-5 bar	2-5 bar
Lunghezza del tubo apparecchio-pistola	4 m	4 m	4 m
Peso a vuoto	5,7 kg	8,5 kg	15,5 kg
Raccordo normale	1	1	2
- con elemento multiplo	fino a 3	fino a 3	fino a 6



Quote per le forature da effettuare nel coperchio del bidoncino di plastica.

Recipienti con fori precisi aumentano la sicurezza! Qualora l'apparecchio dovesse rovesciarsi, la colla non potrà fuoriuscire.



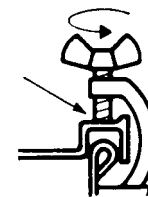
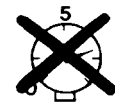
Colla nel serbatoio significa pericolo! Potrebbe infatti ostruire il manometro e la valvola di sicurezza impedendone il funzionamento.

B Messa in funzione dell'incollatrice

1. Allacciare il turbo. Non dimenticare la guarnizione!
2. Riempire di colla il bidoncino di plastica (fornito con l'apparecchio) ed applicare il coperchio perforato. Qualora si utilizzassero recipienti nuovi, dapprima effettuare le forature in conformità alle istruzioni soprastanti.

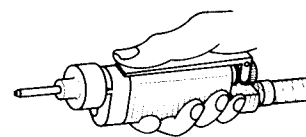
3. Posare il bidoncino nel serbatoio a pressione.
4. Chiudere il coperchio del serbatoio a pressione.
5. Posizionare le staffe di serraggio
6. Stringere (a croce) le viti di serraggio verificando che ogni staffa sia ben posizionata all'interno del bordo del coperchio.
7. Mediante un compressore o una pompa a pedale, mettere l'incollatrice sotto pressione - a ca. 4,5 bar.

Mai aprire il coperchio quando l'apparecchio è sotto pressione!



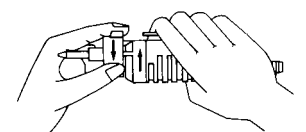
C Incollaggio Pistola

Il perfetto funzionamento dipende innanzitutto dal dosaggio per cui si è attribuita un'importanza particolare a questo aspetto. L'erogazione è dosabile a variazione continua: da goccia a goccia a getto.



Prima di iniziare il lavoro, Le consigliamo di fare due o tre prove con l'ugello a punta che fa parte degli accessori standard. Costaterà subito quali sono i punti da osservare per ottenere un risultato soddisfacente.

Già l'innesto corretto dell'ugello è un punto importante!



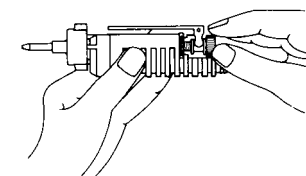
Allacciamento fra pistola e ugello si effettua tramite un innesto a baionetta. La guarnizione è applicata sul lato frontale, perciò bisogna stringere bene e badare che rimanga pulita!



Ecco cosa succede se non si stringe abbastanza!

1. Impugnare bene la pistola e allentare completamente la rotella di dosaggio. La levetta è così fuori funzione e non c'è rischio che la colla fuoriesca. Per aggiustare la rotella di dosaggio bisogna sfiorare un po'. È stata concepita appositamente così, per escludere che la stessa si sposti involontariamente durante il lavoro.

2. Innestare l'ugello a punta.
3. Girare la rotella di dosaggio fino a che la levetta si alza leggermente.
4. Premere la levetta verso la pistola: la colla scorre.



Girando ulteriormente la rotella si incrementa la dose di uscita.

Un'apertura di pochi millimetri è sufficiente per la maggioranza dei lavori.

Un altro particolare importante è la velocità di lavoro. Essa deve adeguarsi alla quantità di colla erogata. Voglia effettuare alcune prove a velocità diverse.

Prima di iniziare un lavoro con un nuovo ugello, Le consigliamo di ripetere queste prove, in quanto ogni ugello si comporta diversamente.

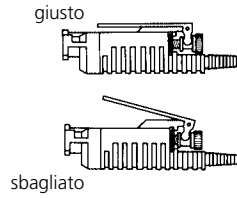
La pistola funziona in modo impeccabile, se maneggiata correttamente.

Se una pistola non fosse stagna, ciò non significa che essa debba essere guasta. Grumi o impurità possono esserne la causa. Rimedio: aprire l'apertura mediante la rotella di dosaggio e lasciar fuoriuscire una piccola quantità di colla, poi lasciar scattare la levetta.

Qualora la pistola continuasse a gocciolare, scaricare la pressione e pulire l'apparecchio! Vedere le istruzioni per la pulizia.

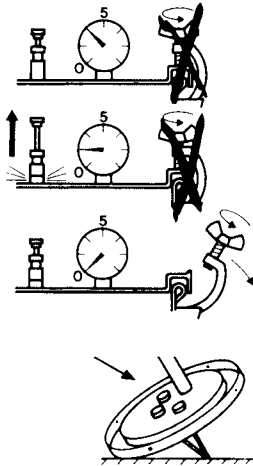
D Interruzioni

1. Allentare completamente la rotella di dosaggio per scaricare la levetta della pistola e per evitare una fuoriuscita della colla.
2. Togliere l'ugello e immergerlo nell'acqua o risciacquarlo.
3. Immergere la pistola nel suo recipiente.



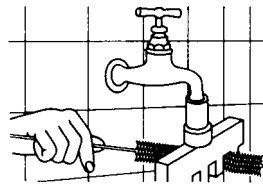
E Riempimento

1. Scaricare l'aria compressa azionando la valvola di sicurezza. Tirare il dado zigrinato!
2. Controllo: premere la levetta della pistola.
3. Allentare le viti ad alette.
4. Riempire o sostituire il bidoncino di colla. Rimettere il coperchio forato.
5. Prima di richiudere il coperchio del serbatoio a pressione, controllare che i fori dell'aria del manometro e della valvola di sicurezza, nonché i fori di sicurezza al bordo del coperchio siano puliti. Altrimenti pulirli accuratamente.
6. Mettere l'apparecchio sotto pressione, come descritto.



F Pulizia

1. Per evitare l'essiccamento della colla nella pistola, quando non si usa, immergerla nell'acqua.
2. Anche gli ugelli, dopo ogni uso, vanno immersi immediatamente nell'acqua.
3. Tutti gli ugelli, in particolare quelli con uscite multiple devono essere puliti regolarmente. A questo scopo si allacciano al rubinetto mediante l'apposito raccordo. Esso è disponibile unicamente con una filettatura di 3/4".
4. La pulizia dell'apparecchio, che va fatto periodicamente, è semplicissima: basta riempirlo d'acqua (anziché colla).



G Manutenzione

1. Controllare il funzionamento del manometro, della valvola e della valvola di sicurezza. Quando è raggiunta una pressione di 6 bar, la valvola di sicurezza deve funzionare!
2. Pulire i fori di sicurezza che si trovano sul bordo del coperchio.
3. Badare a che il perno di chiusura della pistola sia sempre pulito e che non venga danneggiato con oggetti duri.

H Istruzioni sull'uso e la manutenzione della pistola per estrusione

Per un funzionamento impeccabile è indispensabile osservare le seguenti precauzioni:

- Mai lasciare seccare la colla nella pistola! Quando, non viene utilizzata, la pistola, va immersa in ca. 3 cm d'acqua.
- Se si utilizza una pistola pneumatica bisogna lubrificare, a intervalli regolari, la guarnizione anulare a tazza. Per il funzionamento automatico è consigliabile l'impiego d'un gruppo condizionatore con l'aggiunta d'un lubrificante.
- Nel caso che la colla nella pistola si fosse seccata, sostituire le guarnizioni.

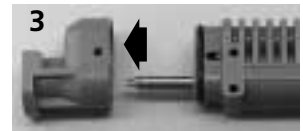
Smontaggio della pistola

Non si necessitano attrezzi speciali.

- 1 Azionare la levetta (per scaricare l'ugello)
- 2 Spingere fuori la spina utilizzando la punta d'una penna a sfera.



3 Togliere testa di pistola

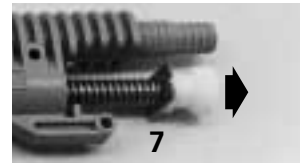


4 Togliere la rosetta di sicurezza utilizzando un cacciavite

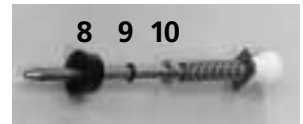


5 Togliere il perno e

6 la levetta

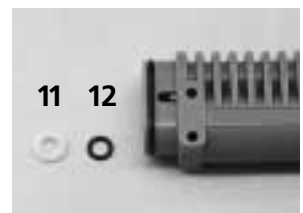


7 Disinnestare la piastrina ed estrarre l'ago dell'ugello

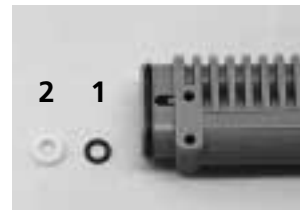


Se si utilizzano pistole pneumatiche bisogna inoltre smontare:

- 8 la guarnizione anulare a tazza,
- 9 l'anello torico e
- 10 le rosette

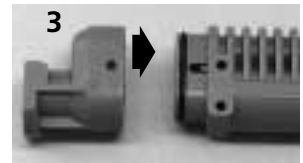


11 Smontare la guarnizione frontale

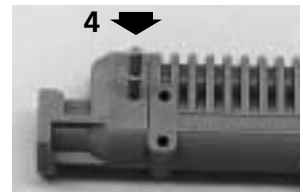


Montaggio della pistola

1 Posizionare accuratamente la guarnizione nell'apposita cavità.



3 Lubrificare l'anello torico grande e montare la testa di pistola



4 Introdurre la spina, senza impiegare un utensile e senza forzare

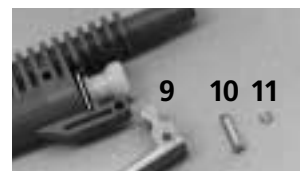


Se si utilizzano pistole pneumatiche bisogna inoltre infilare

- 5 le rosette
- 6 l'anello torico e
- 7 la guarnizione anulare a tazza sull'ago dell'ugello



8 Avvitare la rotella di dosaggio sull'ago dell'ugello finché l'ago sporge ca. 1 mm dietro il trascinato. Infilare l'ago, innestare in posizione la piastrina e allentare il trascinato.



9 Montare: la levetta

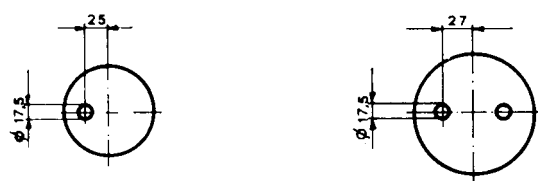
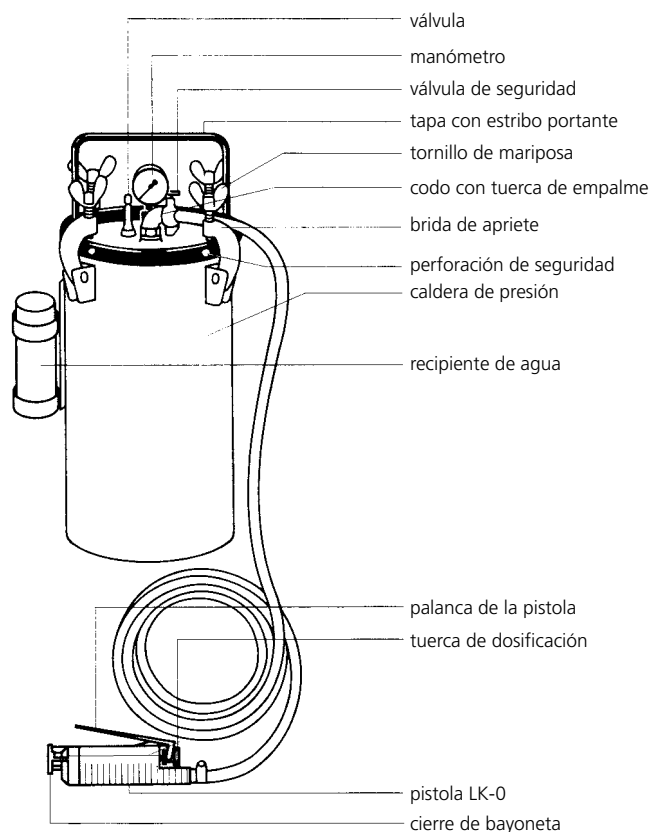
10 il perno e

11 la rosetta di sicurezza.

Aparatos encoladores LK-3, LK-5 y LK-10

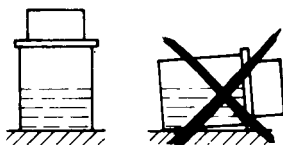
A Datos técnicos

	LK-3	LK-5	LK-10
Presión de trabajo	2-5 bar	2-5 bar	2-5 bar
Longitud del tubo de alimentación	4 m	4 m	4 m
Peso en vacío	5,7 kg	8,5 kg	15,5 kg
Empalme normal	1	1	2
- con pieza de distribución hasta	3	3	6



Medidas para las perforaciones en la tapa del envase de plástico

Envases de plástico con perforaciones precisas dan mayor seguridad. La cola no alcanzará el recipiente a presión aun en caso de voltear el aparato.

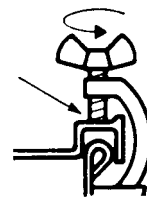


¡Cola en el recipiente a presión es peligroso! El manómetro y la válvula de seguridad pueden taparse y dejar de cumplir su función.

B Puesta en marcha del aparato encolador

1. Montar el tubo, no olvidar la junta anular.
2. Llenar en envase vacío – incluido en el envío – y poner la tapa perforada. Si Vd. usa en envase de otra procedencia, hay que perforar la tapa según las instrucciones.

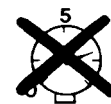
3. Poner el envase dentro del recipiente.
4. Cerrar el recipiente con la tapa metálica.
5. Levantar las bridas de cierre.



6. Afianzar fuertemente en cruz los tornillos de mariposa y controlar que cada estribo esté bien agarrado sobre el borde de la tapa.

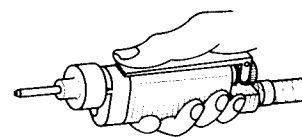
7. Inflar el aparato encolador a unos 4,5 bar mediante una instalación de aire comprimido o con una bomba a pedal.

¡No abrir nunca la tapa metálica, cuando el aparato esté todavía con presión!



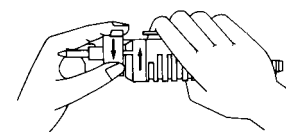
C Encolar Pistola

El éxito del encolamiento depende siempre de la cantidad de cola dosificada. Por eso nos preocupamos con gran atención de este detalle. Entre el chorro gordo y la salida por gotas, puede regularse sin escalones.

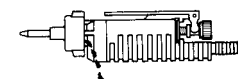


Antes que Vd. comience a encolar por primera vez con nuestro aparato, le recomendamos un breve ejercicio con la tobera aguda incluida en el envío. Vd. comprenderá rápidamente cuales son los puntos en que hay que fijarse, para trabajar rápido y limpio.

Ya la manera de poner una tobera en la pistola tendrá sus consecuencias.



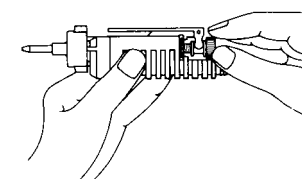
La unión de la tobera con la pistola se efectúa mediante un cierre de bayoneta. Es por esto que el lado frontal de la junta ha de afianzarse bien y mantenerse limpio.



Eso ocurre cuando Vd. no afianza bien.

1. Tomar debidamente la pistola en la mano y desatornillar totalmente la tuerca de dosificación. El mango de la pistola está así descargado, evitándose que salga cola. La tuerca de dosificación va un poco duro. Esto es hecho a propósito para que no dé vueltas sola.

2. Montar la tobera aguda
3. Hacer girar la tuerca dosificadora hasta que el mango se levante ligeramente.
4. Apretar la palanca a fondo. La cola comienza a correr.



Volviendo a girar la tuerca dosificadora se aumenta la cantidad de cola que sale.

Para la mayoría de los trabajos, basta abrir unos milímetros la palanca de la pistola.

Otro punto importante es la velocidad de trabajo. Esta tiene que corresponder a la cantidad de cola que corre. Favor, haga Vd. también pruebas con varias velocidades.

Antes de que V. trabaje con una tobera nueva, le recomendamos hacer una prueba con cada una, ya que cada tobera tiene cualidades distintas.

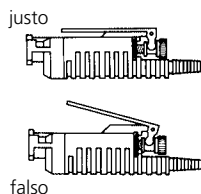
Con un tratamiento adecuado, cada tobera trabajará con una seguridad absoluta.

Si una pistola pierde cola, no es que esté defectuosa. Granitos en la cola pueden causar que ésta siga fluyendo súbitamente. Remedio: Aumentar la abertura mediante la tuerca dosificadora, dejando que fluya brevemente una pequeña cantidad de cola. Soltar rápidamente la palanca.

No obstante, si una pistola tiene todavía fugas, purgar inmediatamente el aire del recipiente. ¡Limpiar el aparato! Veáse limpieza.

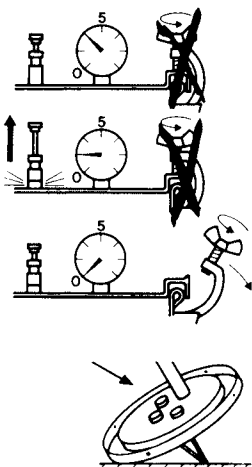
D Interrupción del trabajo

1. Girar totalmente hacia atrás la tuerca dosificadora para descargar la palanca de la pistola y evitar la salida de cola indeseada.
2. Quitar las toberas y ponerlas en agua o lavarlas.
3. Meter la pistola dentro del recipiente de agua.



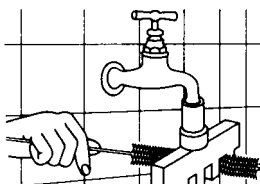
E Rellenar

1. Purgar el aparato mediante la válvula de seguridad.
2. Controlar si la presión llega a cero, apretando el mango de la pistola.
3. Soltar los tornillos de mariposa.
4. Rellenar la cola o cambiar el envase de cola. Tapar con la tapa perforada.
5. Antes de poner la tapa metálica, verificar la limpieza de las aberturas hacia el manómetro y hacia la válvula de seguridad y – en caso necesario – limpiarlas.
6. Inflar el aparato según instrucciones.



F Limpieza

1. Para evitar que se seque la cola, se pone la pistola dentro del recipiente de agua durante la interrupción del trabajo.
2. Poner las toberas en el agua inmediatamente después del uso.
3. Lavar regularmente todas las toberas, especialmente aquellas con varias salidas de cola, empleando la pieza de empalme para el grifo, la misma que suministramos únicamente con rosca de 3/4".
4. Limpiar también – periódicamente – el aparato mismo, introduciendo agua en vez de cola.



G Mantenimiento

1. Controlar el buen funcionamiento del manómetro, la válvula y la válvula de seguridad. La válvula de seguridad debe dejar salir el aire – a más tardar cuando la presión llega a 6 bar.
2. En caso necesario, limpiar las perforaciones de seguridad en el borde de la tapa.
3. Mantener limpio el bulón de cierre de la pistola y cuidarse de no estropearlo con objetos sólidos.

H Instrucciones para el uso y mantenimiento de la pistola para encolar

Para asegurar un funcionamiento perfecto:

- No dejar secar la cola!
Cuando no se utilice la pistola para encolar, colocarla en un recipiente con 3 cm de agua.
- En la pistola para encolar neumática, aceitar regularmente el manguito blindado. Al utilizar la marcha automática, recomendamos una unidad de mantenimiento con una mezcla de lubricantes.
- Si la pistola para encolar se ha secado, reemplazar la guarnición el manguito blindado.

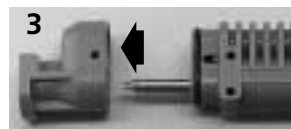
Desmontaje de la pistola para encolar

No se requieren herramientas especiales

- 1 Accionar la palanca (descargar la boquilla)
- 2 Extraer la clavija con la punta de un bolígrafo



3 Sacar cabeza de pistola



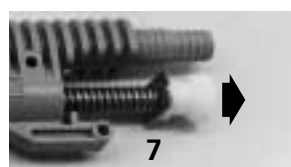
4 Extraer la arandela con el destornillador



5 Retirar el perno y

6 la palanca

7 Desenganchar la placa y extraer la aguja de la boquilla

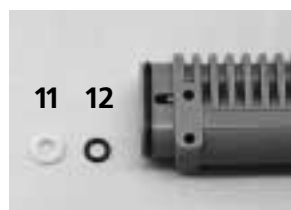


Para pistolas de encolar neumáticas:

8 Desmontar el manguito blindado, 9 el anillo de guarnición redondo y 10 las arandelas

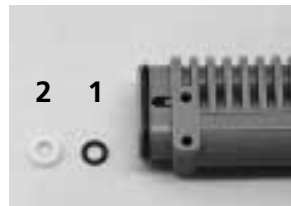


11 Desmontar la guarnición delantera

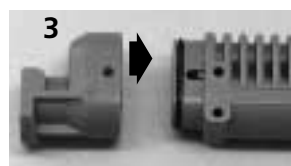


Montaje de la pistola para encolar

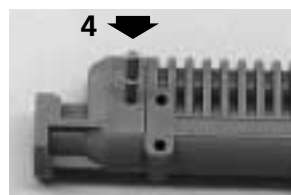
1 Insertar la guarnición en la cavidad prevista



3 Lubricar la guarnición grande y montar la cabeza de pistola

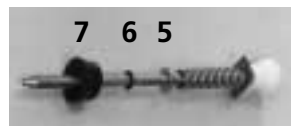


4 Introducir la clavija sin herramienta y sin forzar



Para pistolas de encolar neumáticas:

5 Colocar de las arandelas 6 el anillo de guarnición redondo y 7 el manguito blindado en la aguja de la boquilla



8 Atornillar la tuerca dosificadora a la aguja de la boquilla hasta que resalte 1 mm hacia atrás. Introducir la aguja de la boquilla y enganchar la placa. Desatornillar el perno de arrastre.



9 Montar la palanca,

10 el perno y

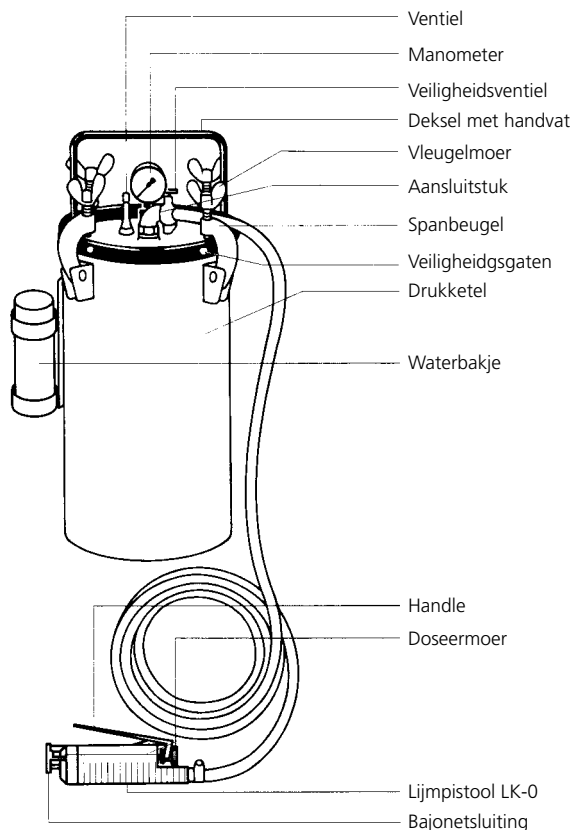
11 la arandela



Lijmopbrengapparaten LK-3, LK-5 en LK-10

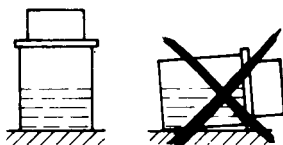
A Technische gegevens LK-3 LK-5 LK-10

Druk	2-5 bar	2-5 bar	2-5 bar
Slanglengte	4 m	4 m	4 m
Gewicht (leeg)	5,7 kg	8,5 kg	15,5 kg
Standaard aansluiting – met verdeelstuk	1	1	2
	tot 3	tot 3	tot 6



Maten van de dekselgaten van de binnenvat.

Plastic binnenvaten met een juist gat dragen bij aan de veiligheid. Mocht het lijmapparaat omvallen dan kan er geen lijm in de drukkettel komen.

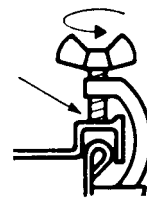


Lijm in de drukkettel betekent gevaar! Manometer en veiligheidsventiel kunnen verstoppen en werken niet goed meer.

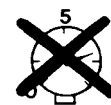
B In bedrijf stellen van het lijmapparaat

1. Slang monteren, afsluiting niet vergeten!
2. Het meegeleverde binnenvat met lijm vullen en het met een gat voorziene deksel erop doen. Bij gebruik van een nieuwe lijmpakking dien(en) gat(en) zoals aangegeven, in het deksel hiervan geboord of gestanst te worden.

3. Binnenvat in drukkettel plaatsen.
4. Deksel op de lijmketel doen.
5. Spanbeugel omhoogklappen.
6. Vleugelmoren kruislings goed vastdraaien en controleren of elke beugel goed over de dekselrand valt.



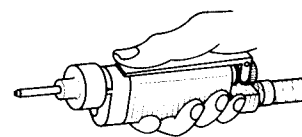
7. Het apparaat tot ca. 4,5 bar oppompen met een compressor of voetspomp.



Deksel nooit onder druk openen.

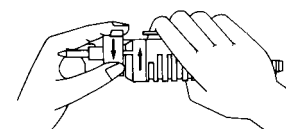
C Lijmen Lijmpistool

Omdat een goed of slecht resultaat vooral afhangt van de lijmdosering, wordt aan dit onderdeel veel aandacht besteed. Elke instelling is mogelijk vanaf een dikke straal tot druppelsgewijs.



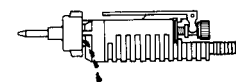
Wij adviseren U een beetje te oefenen met de meegeleverde puntsproeier voor U met het lijmen begint. U zult al snel ondervinden om welke punten het gaat, om goed en schoon te werken.

Zelfs het inzetten van een sproeier in het pistool is belangrijk.



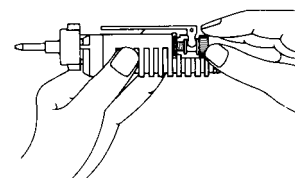
De verbinding tussen het lijmpistool en de sproeier geschiedt door een bajonetsluiting. De sluiting is aan de voorzijde, dus goed vastdraaien en schoonhouden!

Dit gebeurt bij onvoldoende sluiting (zie tekening).



1. Pistool goed in de hand nemen. Doseermoer helemaal terugdraaien. De handle ist hierdoor vrijgekomen en verhindert het uitstromen van de lijm. De doseermoer draait een beetje zwaar; dis is speciaal zo geconstrueerd om te voorkomen dat ze uit zichzelf verdraait.

2. Puntsproeier aanbrengen.
3. Doseermoer draaien tot handle iets loszit.
4. De handle op het pistool drukken. De lijm vloeit.



Door aan de doseermoer te draaien kan de lijmtoevoer geregeld worden.

Voor de meeste werkzaamheden is een pistoolopening van enige millimeters voldoende.

Een ander belangrijk punt is de werksnelheid. Deze dient aan de op te brengen hoeveelheid te worden aangepast. Het is aan te bevelen proeven te nemen met verschillende werksnelheden.

Daar elke sproeier andere eigenschappen heeft, raden wij U aan vóór U met een andere sproeier gaat werken eerst een proef te nemen.

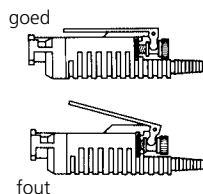
Bij een goed gebruik zal het lijmpistool feillos werken.

Indien een pistool lekt heeft het nog niet stuk te zijn Korreltjes in de lijm kunnen veroorzaken hat het pistool niet meer sluit. Het is te verhelpen door via de doseermoer de lijmtoevoer te vergoten en kort een kleine hoeveelheid lijm te laten doorlopen. De handgreep snel loslaten.

Lekt een pistool dan nog, direct de lucht van het apparaat afhalen en het apparaat schoonmaken – Zie hiervoor onder het hoofdstuk schoonmaken.

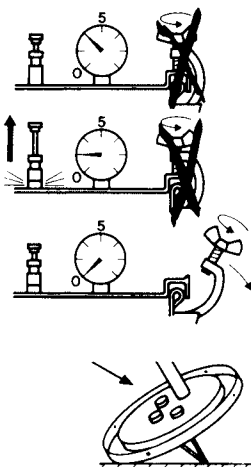
D Werkonderbreking

1. Doseerhoofd geheel terugdraaien, om de handle te ontlasten en ongewenste lijmmuitloop te vermijden.
2. Sproeier eraf nemen en in het water leggen of doorspoelen.
3. Pistool in het waterbakje steken.



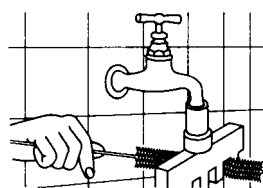
E Navullen

1. Lucht laten ontsnappen via het veiligheidsventiel.
2. Controle-mogelijkheid: door handle in te drukken.
3. Vleugelmoeren losdraaien.
4. Lijm bijvullen of het gehele binnenvat verwisselen. Deksel er weer op draaien.
5. Voordat het deksel op de drukketel wordt gezet eerst nagaan of de luchttoevoer-opening van de manometer en veiligheidsventiel alsmede de veiligheidsopeningen van de rand van de deksel goed schoon zijn; anders eerst schoonmaken.
6. Het apparaat volgens beschrijving onder druk zetten.



F Schoonmaken

1. Om het indrogen van de lijm te voorkomen, dient het pistool wanneer het niet gebruikt wordt, in het gevulde waterbakje te staan.
2. Sproeiers na gebruik direct in schoon water leggen.
3. Alle sproeiers, maar in het bijzonder die met meerdere lijmgatjes, regelmatig doorspoelen d.m.v. een aansluitstuk dat op de kraan kan worden gezet. Dit aansluitstuk wordt door ons alleen met draad 3/4" geleverd.
4. Ook de lijmketel zelf moet regelmatig schoongemaakt worden. Dit gebeurt het eenvoudigst door water i.p.v. lijm de de ketel te doen.



G Onderhoud

1. Manometer, ventiel en veiligheidsventiel dienen regelmatig gecontroleerd te worden. Het veiligheidsventiel moet op z'n laatst bij 6 bar lucht laten ontsnappen.
2. De veiligheids-gaten aan de dekselrand moeten indien nodig schoongemaakt worden.
3. De borgpen van het pistool moet goed schoongehouden worden en mag niet door harde voorwerpen beschadigd worden.

H Bedienings- en schoonmaaktips voor het lijm-pistool

Voor het probleemloos werken moeten de volgende punten in acht genomen worden:

- De lijm niet laten indrogen. Wanneer het pistool niet gebruikt wordt, in het waterbakje plaatsen. Waterhoogte 3 cm.
- Bij pneumatische pistolen moeten de manchetten regelmatig geolied worden. Bij automatisch gebruik raden wij aan een schoonmaakunit met een oliemengsel te gebruiken.
- Wanneer het pistool uitgedroogd is moeten de ringen en eventueel manchetten vernieuwd worden.

Demontage van het lijm-pistool

Speciaal gereedschap is niet nodig.

- 1 Handgreep inknippen (sproeierkop ontlasten).
- 2 Stift eruit drukken met bijv. ballpoint-punt.



3 Pistoolkop afnemen

4 Borgringetje met schroevendraaier wegschrijven.

5 Bouten en

6 handgreep wegschrijven.

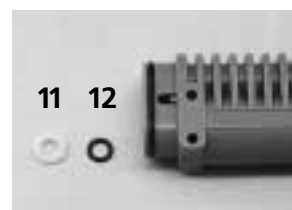
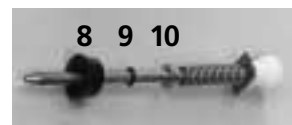
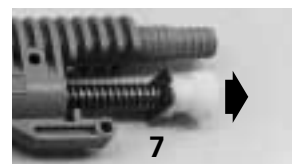
7 Plaat kwartslag draaien en doseernaald eruit trekken.

Alleen bij pneumatische pistolen

- 8 Manchet.
- 9 Afdichtring en
- 10 schijven demonteren.

11 Ring en

12 ronde afdichting aan voorkant demonteren



Montage van het lijm-pistool

1 Ronde afdichting oliën en zorgvuldig in uitsparing leggen, evtl. met behulp van ballpointpunt.

2 Ring erop leggen en monteren.

3 Grote dichtingsring oliën en pistoolkop monteren.

4 Stift erin schuiven zonder gereedschap en zonder geweld te gebruiken.

Alleen bij pneumatische pistolen:

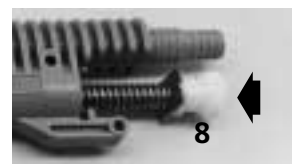
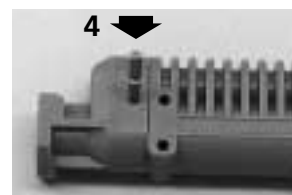
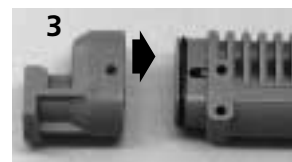
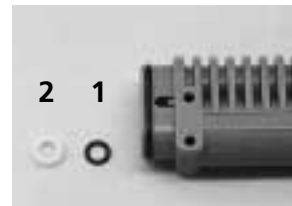
- 5 Schijven
- 6 afdichtring en
- 7 manchet op doseernaald schuiven.

8 Witte kunststofknop op doseernaald draaien, totdat doseernaald zich 1 mm binnen de knop bevindt. Doseernaald erin schuiven en plaatje op de plaats. Knopje losmaken.

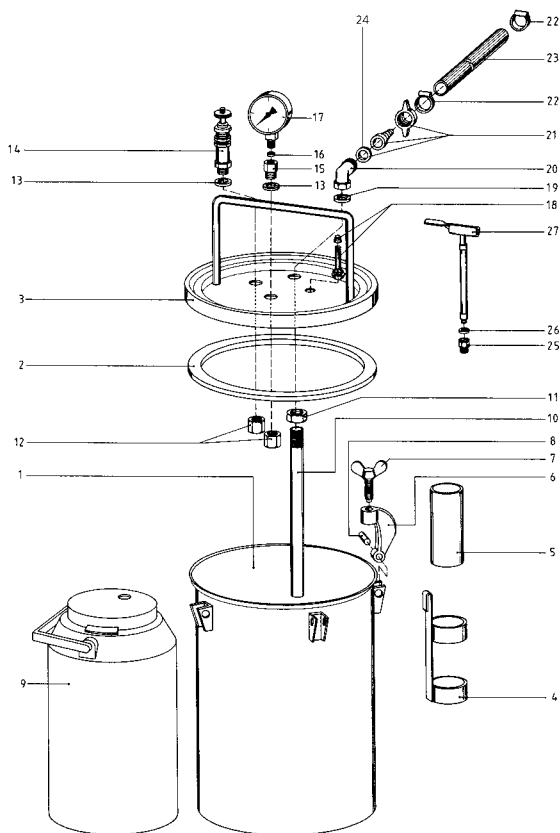
9 Handgreep,

10 bouten en

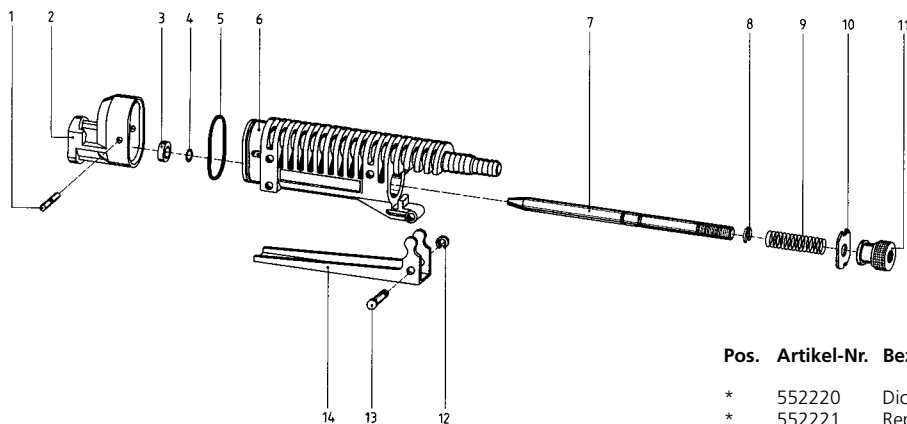
11 borgringetje monteren.



Ersatzteilliste für Leimauftraggeräte LK-3 und LK-5

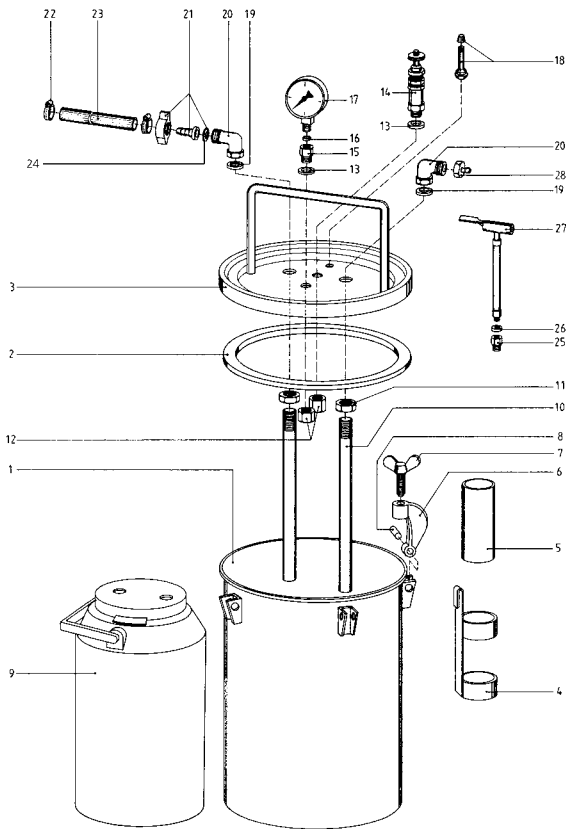


Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	
*	502003	Leimauftraggerät LK-3 kompl.	Pos. 1-24
*	502005	Leimauftraggerät LK-5 kompl.	Pos. 1-27
*	552002	Sicherheitsventil kompl.	Pos. 12, 13, 14
*	552003	Manometer kompl.	Pos. 12, 13, 15, 16, 17
*	552007	Deckel kompl. LK-3	Pos. 2, 3, 10-20
*	552001	Deckel kompl. LK-5	Pos. 2, 3, 10-20
*	552005	Pumpenschlauch kompl.	Pos. 25, 26, 27
*	533260	Wasserbehälter kompl.	Pos. 4, 5
*	533215	Schlauch kompl.	Pos. 21-23
1	552009	Druckkessel	LK-3
1	552010	Druckkessel	LK-5
2	552012	Dichtungsring	190/210 x 7
3	552011	Deckel	
4	552024	Flaschenhalter	
5	552025	Flasche	Ø 62/60
6	552026	Spannbride	
7	552027	Flügelschraube	
8	552028	Knebelkerbstift	
9	533224	Leergebinde	LK-3
9	533225	Leergebinde	LK-5
10	552031	Steigrohr	LK-3
10	552023	Steigrohr	LK-5
11	552021	Sechskantmutter	3/8"
12	552022	Gegenmutter	SW 19
13	552052	Dichtung	Ø 13/19 x 2
14	552013	Sicherheitsventil	5 bar
15	552016	Manometeranschluss	
16	552050	Dichtung	Ø 5/11 x 3
17	552015	Manometer	
18	552017	Gummiventil	
19	552053	Dichtung	Ø 17/22 x 3
20	552018	Anschlussbogen	
21	552019	Schlauchverschraubung	1/2" x 10
22	552020	Schlauchbride	
23	553210	Schlauch per Meter	Ø 10/16
24	552054	Dichtung	Ø 11/18 x 2
25	552030	Reduktionsnippel	
26	552051	Dichtung	Ø 8/12 x 2
27	552029	Pumpenschlauch	

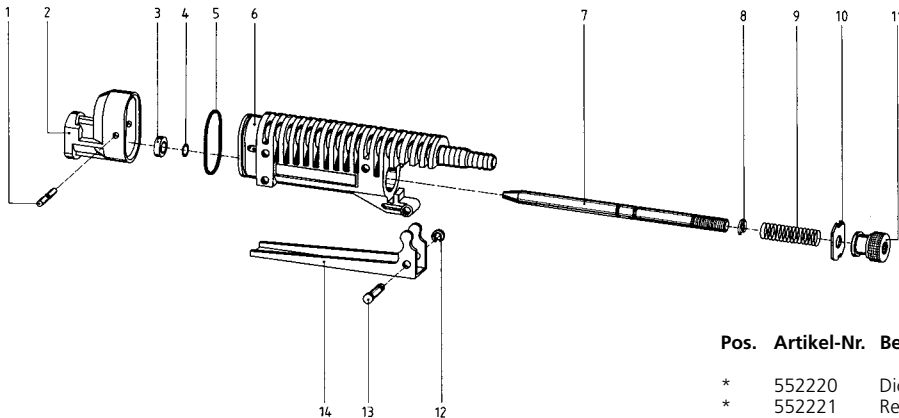


Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	
*	552220	Dichtungssatz	Pos. 3, 4, 5
*	552221	Reparatursatz	Pos. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8
1	552201	Stift	
2	552202	Pistolenkopf	
3	552203	Dichtung	
4	552204	Runddichtring	6,07 x 1,78
5	552205	Runddichtring	26 x 2
6	552206	Gehäuse	
7	552207	Düsennadel	
8	552208	Sicherungsscheibe	4
9	552209	Druckfeder	40 x 10 x 1,7
10	552210	Platte	
11	552211	Dosiermutter	
12	552212	Sicherungsscheibe	2, 3
13	552213	Bolzen	
14	552214	Hebel	

Ersatzteilliste für Leimauftraggeräte LK-10



Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	
*	502010	Leimauftraggerät LK-10 kompl.	Pos. 1-27
*	552002	Sicherheitsventil kompl.	Pos. 12, 13, 14
*	552003	Manometer kompl.	Pos. 12, 13, 15, 16, 17
*	552040	Deckel kompl.	Pos. 2, 3, 10-20
*	552005	Pumpenschlauch kompl.	Pos. 25, 26, 27
*	533260	Wasserbehälter kompl.	Pos. 4, 5
*	533215	Schlauch kompl.	Pos. 21-23
1	552041	Druckkessel	
2	552043	Dichtungsring	262/293 x 12
3	552042	Deckel	
4	552024	Flaschenhalter	
5	552025	Flasche	Ø 62/60
6	552026	Spannbride	
7	552027	Flügelschraube	
8	552028	Knebelkerbstift	
9	533226	Leergebinde	
10	552044	Steigrohr	
11	552021	Sechskantmutter	3/8"
12	552022	Gegenmutter	SW 19
13	552052	Dichtung	Ø 13/19 x 2
14	552013	Sicherheitsventil	5,8 bar
15	552016	Manometeranschluss	
16	552050	Dichtung	Ø 5/11 x 3
17	552015	Manometer	
18	552017	Gummiventil	
19	552053	Dichtung	Ø 17/22 x 3
20	552018	Anschlussbogen	
21	552019	Schlauchverschraubung	1/2" x 10
22	552020	Schlauchbride	
23	553210	Schlauch per Meter	Ø 10/16
24	552054	Dichtung	Ø 11/18 x 2
25	552030	Reduktionsnippel	
26	552051	Dichtung	Ø 8/12 x 2
27	552029	Pumpenschlauch	
28	552045	Verschlusskappe	



Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	
*	552220	Dichtungssatz	Pos. 3, 4, 5
*	552221	Reparatursatz	Pos. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8
1	552201	Stift	
2	552202	Pistolenkopf	
3	552203	Dichtung	
4	552204	Runddichtring	6,07 x 1,78
5	552205	Runddichtring	26 x 2
6	552206	Gehäuse	
7	552207	Düsennadel	
8	552208	Sicherungsscheibe	4
9	552209	Druckfeder	40 x 10 x 1,7
10	552210	Platte	
11	552211	Dosiermutter	
12	552212	Sicherungsscheibe	2, 3
13	552213	Bolzen	
14	552214	Hebel	

